

IHRE ANMERKUNGEN ZUM MASTERPLAN:

Die CO₂ Reduzierung im Verkehr war 30 Jahre nicht gegeben. Jetzt wissen große Städte, wie es geht. In weiten Teilen des öffentlichen Verkehrs...

Die Bemühung um eine Umwälzung von fünf Verkehrsmitteln gemietete Flächen... aber am besten...

... der Umgang mit Stadtnatur u. Grün-Gürtel u. Konflikte mit Mobilität werden kaum thematisiert.

Mobilität u. Stadtnatur struktur fehlt

Die Stadt Frankfurt soll sich beim Land Hessen für ein "Teilhabeticket Hessen" - einem 365 Euro - schneller beschließen.

Impulse aus anderen Städten aufnehmen. Kopenhagen, Paris, Amsterdam...

Wiss & Ride Parkplätze z.B. Höchster Bahnhof (Süd) (Nov) z.B. Elterntaxi - Zone

Werden die Trends und Annahmen als dynamisch Entwicklungen (Telearbeit, Energiepreise) gesehen?

Grüne Welle für Radfahrer

Kostenlose / günstige Stadträder / Leihräder (auch Lastenräder) wie z.B. in Hamburg

Stadt neu denken für ALLE MENSCHEN

Sichere Abstellmöglichkeit von Fahrrädern Bsp. Fahrradgaragen

Ausgangspunkt: Wo wohnen die Leute, wo kaufen Sie ein, wo sind die Schulen etc. O1D-Matrix fehlt

Autos haben sehr geringe Preiselastizität d. Nachfrage => ou street parking ade = ok

Stärkere Beteiligung des Umlands an den Kosten für PKW und Kosten für den ÖPNV. Gemeinden die keine PKW Parkplätze für ihre Bewohner stellen, sollten sie dann an der Stadtgrenze mitfinanzieren

Stadtteile betrachten. Quartiersgaragen, etc. Tempo 30, Reduktion von Vergnügungsfahrten

Abstellen von E-Rollern nur an dafür ausgewiesenen Stellen - auch in Außenbereichen

Masterplan als Rahmen ist ok. Letzt kommt es auf Umsetzung an. Bei Bedarf justieren. Keine Methodendiskussion mehr.

Quartiersgaragen ist schon mehr Platz für Bäume und nichtmotorisierten Verkehr. Statt Parkcheinautomaten und personalintensive Überwachung, digital per kennzeichnerfassung. Dadurch Kapazität für Verkehrsüberwachung Geh-/Radwegparkplätze

Stadt des kurzen Wege!?

MIV & Parkplätze raus aus dem inneren Stadtgebiet! => mehr Grün & echte Schnellradwege!

Die App-Lösung macht nur wenig Sinn - App nur für RNV / PPN ist Staugebührenvermeidung

Angebote sollen auch ohne 1000e Apps und ohne Nachverfolgung/Lo...

MACHEN! - Barmen in der Umsetzung abbauen

Die Herangehensweise scheint immer noch auf Auto als Hauptstad ausgelegt. Bsp.: Konflikte zwischen Auto & Rad, durch Barriere Radverkehr. Aber Autos als unsozial, unumweltschädlich, unergonomisch. Verkehrsmittel sind Ursache der Konflikte -> Autos aus der Stadt drängen! Die Wortmeldungen der Bürger zeigen: Umsetzung von Verkehrsweende - sozial, demokratisch, nachhaltig, also ohne motorisiertem Individualverkehr - könnte viiiel mal mehr sein. Da Gesellschaft ist weiter als die Stadtpolitik.

Parkgebühren für Pader drastisch erhöhen! GRÜNFLÄCHEN SCHÜTZEN Versiegelte Plätze begrünen

Bereich Grünflächen und deren Erhalt (Ausweitung...?) hat mir gefehlt (Und natürlich: kein Autobahnbau in / außerhalb der Stadt!)

Lärmschutzmaßnahmen max. 2. B. Erhöhung A66 Nordwestkreuz (-) Müggelallee (ohne Ausbau)

Regeln auch nachhaltige Bürger, Autokleber mit Telefon am Steuer, Tempolimit

Glasflaschen in der Stadt verbieten, Pfand erhöhen, Radwege reinigen

NEIN! AUTOS RAUS! -> ja!

WENIGER PARKPLÄTZE

Stadtdirektoren für Radfahrer und Zufußgänger sind eine Barriere -> ABSCHAFFEN!!!

EINE SELBSTBESTIMMTE, SOZIALRECHTE MOBILITÄT

Mehr Grün, Bäume, Parks auch an Verkehrsachsen (wie von den Kindern gefordert)

Aufzug Ostendstraße S-Bahn Max Tempo 30 in der ganzen Stadt

Aufenthaltsqualität & Stadtgestaltung

Verbesserung ÖPNV Angebot / Zender

uneingeschränkte Fahrgäste für Vorrang vor Assen Gastronomie haben!

Einfache ÖPNV-Tickets Vorbild 9-Euro-Ticket

Aufzüge an S-Bahn falls wack schnell einbauen, DB muss mitziehen!

Stadt für Alle auch für Autofahrerinnen

Der Verkehr muss seinen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten, insofern scheint der Masterplan wie eine Simulation von Bürgerbeteiligung

Park+Ride-Platz: A66 Bostigalke entscheiden und vor dem Heuer-Lenk PAR-Platz auf der Süßgr...

NENN WIR AUCH BEIM THEMA MOBILITÄT MEHR TEILEN, GEWINNEN ALLE!

Mehr Fahrradstellplätze im ÖPNV

Zuverlässigkeit von ÖPNV gewährleisten!!! + Talerhöhung

RAUM FÜR EXPERIMENTE * (BILD, SÜNNEL) (BILD IN MEINER HILFE EINEN TYPEN DRAUßER BEHEBEN!)

BUNDES AUTOBAHN-PROJEKTE STOPPEN! A3, A5, A66, A66d STOPPEN! MEHR MIT!

Autofahrer muss zum "luxus" werden z.B. höhere Steuern für Süds 30inndorts 130000 Autobahn -> GENERELL! Abbauen

Magedote aktiv fördern zum se-schlussstein Ausbau

Räumlich getrennte Fahrradwege! - NICHT auf der Straße ggf. in Parallel- oder Fahrradstraßen

KEIN RAUM FÜR PKW, DIE 13 STD/TAG (IM SCHNITT) ABGESTELLT SIND = MEHR RAUM FÜR MEHR

Grüne Welle für Fußgänger, Fahrräder & ÖPNV

Mehr Fahrradstellplätze im ÖPNV

Mehr Fahrradstellplätze im ÖPNV

Mehr Fahrradstellplätze im ÖPNV